

Bachelor of Arts Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-003-104-1	Pflicht

Modultitel	Einführung in die Theoretische Philosophie
Modultitel (englisch)	Introduction to Theoretical Philosophy
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Philosophie, Professur für Theoretische Philosophie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Theoretische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Einführung in die Theoretische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Philosophie
Ziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit Grundlagen und zentralen Fragestellungen der Theoretischen Philosophie vertraut. Sie sind zu kritischer Lektüre maßgeblicher Texte befähigt und in der Lage, deren systematische Fragen und Argumentationen nachzuvollziehen und sich mit ihnen wissenschaftlich auseinanderzusetzen. Weiter beherrschen sie die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens.
Inhalt	In der Vorlesung werden zentrale Positionen und Begriffe der Theoretischen Philosophie vorgestellt und kritisch untersucht. Im Seminar werden anhand ausgewählter Texte und Themen Argumentations- und Reflexionsformen der Theoretischen Philosophie erarbeitet und diskutiert. Die Übung führt, inhaltlich am Seminar orientiert, in Aufgaben, Methoden und Probleme des Philosophiestudiums ein. Die Studierenden üben die Verschriftlichung der im Seminar und in der Übung erarbeiteten Diskussionsthemen anhand kurzer Essays.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (2 Essays (Bearbeitungszeit 2 Wochen))</i>	Vorlesung "Einführung in die Theoretische Philosophie" (2SWS)
	Seminar "Einführung in die Theoretische Philosophie" (2SWS)
	Übung "Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten" (2SWS)

Bachelor of Arts Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-003-105-1	Pflicht

Modultitel	Geschichte der Philosophie
Modultitel (englisch)	History of Philosophy
Empfohlen für:	1. Semester
Verantwortlich	Institut für Philosophie, Professur für Philosophie mit Schwerpunkt Geschichte der Philosophie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Geschichte der Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Übung "Textverstehen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Philosophie
Ziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit wesentlichen philosophiegeschichtlichen Quellen des philosophischen Denkens, seiner Begriffe und Fragen vertraut. Sie sind in der Lage philosophische Positionen und Argumente in ihre begriffs- und ideengeschichtlichen Kontexte einzuordnen. Darüber hinaus verfügen sie über die Fähigkeit zu eigenständiger Analyse philosophischer Texte, deren Entstehungszeit oder Kontext uns fremd ist.
Inhalt	Das Modul führt in die historische Entwicklung des systematischen Denkens der Philosophie ein. Es bezieht dabei theoretische wie praktische Entwicklungslinien ein und beleuchtet gegebenenfalls deren Verflechtungen. Die Studierenden üben die Verschriftlichung der im Seminar und in der Übung erarbeiteten Diskussionsthemen anhand kurzer Essays.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (2 Essays (Bearbeitungszeit 2 Wochen))</i>	Vorlesung "Geschichte der Philosophie" (2SWS)
	Seminar "Geschichte der Philosophie" (2SWS)
	Übung "Textverstehen" (2SWS)

Bachelor of Arts Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-003-109-1	Wahlpflicht

Modultitel **Praktikum (Schlüsselqualifikation)**

Modultitel (englisch) Internship (Key Qualification)

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Institut für Philosophie, Institutsleitung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Philosophie

Ziele Nach Abschluss des Praktikums haben die Studierenden einen ersten Einblick in ein mögliches Berufsfeld gewonnen. Sie haben grundlegende Aufgabenbereiche dieses Berufsfeld sowie dessen arbeitsorganisatorische Abläufe kennen gelernt und sind in der Lage Bezüge zu den bisherigen Studieninhalten herzustellen sowie die je nach Studienfortschritt erworbenen fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten auf berufsspezifische Aufgabenstellungen zu übertragen und praktisch umzusetzen.

Inhalt Mitarbeit in vorzugsweise außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Wirtschaftsunternehmen, Verwaltungen und sonstigen Organisationen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht, mit Wichtung: 1

Bachelor of Arts Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-003-118-1	Wahlpflicht

Modultitel **Kurzpraktikum (Schlüsselqualifikation)**

Modultitel (englisch) Short-term Internship (Key Qualification)

Empfohlen für: 1./2./3./4./5./6. Semester

Verantwortlich Institut für Philosophie, Institutsleitung

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Semester

Lehrformen

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Philosophie

Ziele Nach Abschluss des Praktikums haben die Studierenden einen ersten Einblick in ein mögliches Berufsfeld gewonnen. Sie haben grundlegende Aufgabenbereiche dieses Berufsfeld sowie dessen arbeitsorganisatorische Abläufe kennen gelernt und sind in der Lage Bezüge zu den bisherigen Studieninhalten herzustellen sowie die je nach Studienfortschritt erworbenen fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten auf berufsspezifische Aufgabenstellungen zu übertragen und praktisch umzusetzen.

Inhalt Mitarbeit in vorzugsweise außeruniversitären Forschungseinrichtungen, Wirtschaftsunternehmen, Verwaltungen und sonstigen Organisationen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Praktikumsbericht, mit Wichtung: 1

Bachelor of Arts Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-003-102-1	Pflicht

Modultitel Einführung in die Praktische Philosophie

Modultitel (englisch) Introduction to Practical Philosophy

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Philosophie, Professur für Philosophie mit Schwerpunkt Praktische Philosophie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die Praktische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Praktische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Praktische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Philosophie

Ziele Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit Grundbegriffen und zentralen Fragestellungen der Praktischen Philosophie (Ethik, Politische Philosophie, Rechtsphilosophie, Sozialphilosophie) vertraut. Sie sind zu kritischer Lektüre maßgeblicher Texte befähigt und in der Lage, deren systematische Fragen und Argumentationen nachzuvollziehen und sich mit ihnen wissenschaftlich auseinanderzusetzen.

Inhalt In der Vorlesung werden zentrale Positionen und Begriffe der Praktischen Philosophie vorgestellt und kritisch untersucht. In Seminar und Übung werden anhand ausgewählter Texte und Themen Argumentations- und Reflexionsformen der Praktischen Philosophie erarbeitet und diskutiert. Die Studierenden üben die Verschriftlichung der im Seminar und in der Übung erarbeiteten Diskussionsthemen anhand kurzer Essays.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (2 Essays (Bearbeitungszeit 2 Wochen))</i>	Vorlesung "Einführung in die Praktische Philosophie" (2SWS)
	Seminar "Praktische Philosophie" (2SWS)
	Übung "Praktische Philosophie" (2SWS)

Bachelor of Arts Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-003-110-1	Pflicht

Modultitel **Logisches Propädeutikum (Fachnahe Schlüsselqualifikation)**

Modultitel (englisch) Introductory Course to Logic (Subject-related Key Qualification)

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Institut für Philosophie, Professur für Theoretische Philosophie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Vorlesung "Philosophische Logik" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
 • Übung "Logische Techniken" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Philosophie

Ziele Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit Grundbegriffen und zentralen Fragestellungen der Philosophischen Logik vertraut und sind in der Lage Argumente und Schlüsse nach ihrer logisch-inferentiellen Form kritisch zu analysieren und zu bewerten.

Inhalt In der Vorlesung werden die Grundbegriffe und Probleme der philosophischen Logik vorgestellt und die Anwendung formaler Sprachen für die Untersuchung logischer Verhältnisse eingeführt. In der Übung werden Schlussweisen und Argumentationsformen analysiert, dazu werden logische Kalküle zusammen mit ihrer semantischen Fundierung herangezogen.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (3 Übungsblätter (Bearbeitungszeit je 2 Wochen))</i>	Vorlesung "Philosophische Logik" (2SWS)
	Übung "Logische Techniken" (2SWS)

Bachelor of Arts Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-003-117-1	Pflicht

Modultitel **Vertiefungsmodul Praktische Philosophie**

Modultitel (englisch) Advanced Level Module Practical Philosophy

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Institut für Philosophie, Professur für Philosophie mit Schwerpunkt Praktische Philosophie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Vertiefung Praktische Philosophie I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Vertiefung Praktische Philosophie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Kolloquium "Vertiefung Praktische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Philosophie

Ziele Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre im Einführungsmodul erworbenen Kenntnisse in der Praktischen Philosophie vertieft und gefestigt. Insbesondere haben sie im Umgang mit systematischen Fragestellungen der Praktischen Philosophie sowie ihrer mündlichen und schriftlichen Darstellung Routine gewonnen.

Inhalt Das Modul erweitert die Kenntnisse in der Entwicklung des systematischen Denkens der Praktischen Philosophie und vertieft die Auseinandersetzung mit ihren Hauptströmungen und wesentlichen Fragestellungen. Die Studierenden vertiefen die im Grundlagenmodul erworbenen schriftlichen Kompetenzen und erarbeiten sich mündliche Diskussions- und Präsentationsfähigkeiten, um Sachverhalte darzustellen und eigene Standpunkte zu vertreten. In besonderer Weise zeichnen sich die Kolloquien durch eigene mündliche Beiträge der Studierenden aus.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Einführung in die Praktische Philosophie" (06-003-102-1)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2 Seiten)</i>	
	Seminar "Vertiefung Praktische Philosophie I" (2SWS)
	Seminar "Vertiefung Praktische Philosophie II" (2SWS)
	Kolloquium "Vertiefung Praktische Philosophie" (2SWS)

Bachelor of Arts Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-003-106-1	Pflicht

Modultitel	Vertiefungsmodul Theoretische Philosophie
Modultitel (englisch)	Advanced Level Module Theoretical Philosophy
Empfohlen für:	4. Semester
Verantwortlich	Institut für Philosophie, Professur für Theoretische Philosophie
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Vertiefung Theoretische Philosophie I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Vertiefung Theoretische Philosophie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Kolloquium "Vertiefung Theoretische Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• B.A. Philosophie
Ziele	Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre im Einführungsmodul erworbenen Kenntnisse der Theoretischen Philosophie vertieft und gefestigt. Insbesondere haben sie im Umgang mit systematischen Fragestellungen der Philosophie sowie ihrer mündlichen und schriftlichen Darstellung Routine gewonnen.
Inhalt	Das Modul vertieft die Auseinandersetzung mit Grundbegriffen und wesentlichen Fragestellungen der Theoretischen Philosophie. Die Studierenden vertiefen die im Grundlagenmodul erworbenen schriftlichen Kompetenzen und erarbeiten sich mündliche Diskussions- und Präsentationsfähigkeiten, um Sachverhalte darzustellen und eigene Standpunkte zu vertreten. In besonderer Weise zeichnen sich die Kolloquien durch eigene mündliche Beiträge der Studierenden aus.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Einführung in die theoretische Philosophie" (06-003-104-1)
Literaturangabe	Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: Referat (15 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2 Seiten)</i>	
	Seminar "Vertiefung Theoretische Philosophie I" (2SWS)
	Seminar "Vertiefung Theoretische Philosophie II" (2SWS)
	Kolloquium "Vertiefung Theoretische Philosophie" (2SWS)

Bachelor of Arts Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-003-107-1	Pflicht

Modultitel **Vertiefungsmodul Geschichte der Philosophie**

Modultitel (englisch) Advanced Level Module History of Philosophy

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Institut für Philosophie, Professur für Philosophie mit Schwerpunkt Geschichte der Philosophie

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Seminar "Vertiefung Geschichte der Philosophie I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
 • Seminar "Vertiefung Geschichte der Philosophie II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
 • Kolloquium "Vertiefung Geschichte der Philosophie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Philosophie

Ziele Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden ihre im Einführungsmodul erworbenen Kenntnisse der Geschichte der Philosophie vertieft und gefestigt und in der mündlichen und schriftlichen Darstellung philosophiehistorischer Fragestellungen Routine gewonnen.

Inhalt Das Modul erweitert die Kenntnisse in der historischen Entwicklung des systematischen Denkens der Philosophie. Die Studierenden vertiefen die im Grundlagenmodul erworbenen schriftlichen Kompetenzen und erarbeiten sich mündliche Diskussions- und Präsentationsfähigkeiten, um Sachverhalte darzustellen und eigene Standpunkte zu vertreten. In besonderer Weise zeichnen sich die Kolloquien durch eigene mündliche Beiträge der Studierenden aus.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Geschichte der Philosophie" (06-003-105-1)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
	Seminar "Vertiefung Geschichte der Philosophie I" (2SWS)
	Seminar "Vertiefung Geschichte der Philosophie II" (2SWS)
	Kolloquium "Vertiefung Geschichte der Philosophie" (2SWS)

Bachelor of Arts Philosophie

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor of Arts	06-003-115-1	Pflicht

Modultitel **Forschungsmodul Philosophie**

Modultitel (englisch) Research Module Philosophy

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Institut für Philosophie, Institutsleitung

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Philosophische Forschung 1a" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Philosophische Forschung 1b" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Philosophische Forschung 1c" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Kolloquium "Philosophische Forschung 2a" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Kolloquium "Philosophische Forschung 2b" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Philosophische Forschung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 20 LP = 600 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • B.A. Philosophie

Ziele Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden ihre bislang erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen selbstständig auf ausgewählte systematische Frage- und Problemstellungen der Philosophie anwenden. Sie sind in der Lage, eigene Fragestellungen zu entwickeln, eigenständige Lösungswege zu suchen und mündlich wie schriftlich zu präsentieren.

Inhalt Die Veranstaltungen dieses Moduls beleuchten bestimmte systematische Frage- und Problemstellungen der Philosophie aus der Perspektive der Theoretischen und Praktischen Philosophie wie auch der Geschichte der Philosophie. Allen Veranstaltungen liegt ein gemeinsamer begrifflicher Ausgangspunkt zugrunde, von dem aus systematische Konvergenzen wie Differenzen, die aus den unterschiedlichen Perspektiven resultieren, aufgezeigt werden sollen.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am "Vertiefungsmodul Praktische Philosophie" (06-003-117-1), am "Vertiefungsmodul theoretische Philosophie" (06-003-106-1) und am "Vertiefungsmodul Geschichte der Philosophie" (06-003-107-1)

Literaturangabe Hinweise zu Literaturangaben erfolgen in den Lehrveranstaltungen.

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Vortrag mit Diskussion 40 Min., mit Wichtung: 1 <i>Prüfungsvorleistung: (Hausarbeit (6 Wochen))</i>	Seminar "Philosophische Forschung 1a" (2SWS)
	Seminar "Philosophische Forschung 1b" (2SWS)
	Seminar "Philosophische Forschung 1c" (2SWS)
	Kolloquium "Philosophische Forschung 2a" (2SWS)
	Kolloquium "Philosophische Forschung 2b" (2SWS)
Übung "Philosophische Forschung" (2SWS)	